

Leonhard Dobusch

# Windows versus Linux

Markt – Organisation – Pfad

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Das Feld: „Everyone’s favorite example“ für Pfadabhängigkeit</b> .....	<b>13</b>
2.1	Pfadabhängigkeit: Kontingenz, die im Lock-in endet .....	13
2.1.1	Bausteine einer Theorie der Pfadabhängigkeit .....	15
2.1.2	Verwandte Konzepte: Fragile Kontinuität und Eskalationsspiralen .....	18
2.1.3	Potentielle Ineffizienz: (Mehr als) Wechselkosten .....	19
2.2	Der Microsoft-Pfad: Verschiedene Mechanismen im Markt für Desktopsoftware .....	21
2.2.1	Die Entstehung des Microsoft-Monopols als Standardisierungsprozess .....	22
2.2.2	Kontingenz und Lock-in im Markt für Desktopsoftware .....	24
2.2.3	Mechanismen im Markt für Desktopsoftware: Netzeffekte, Investitionsspiralen und Komplementaritäten .....	27
2.2.4	Direkte vs. indirekte Netzeffekte: „Herdentrieb“ .....	28
2.2.5	Investitions- und Lernspiralen: „sunk costs“ .....	30
2.2.6	Komplementarität als (Meta-)Mechanismus .....	32
2.2.7	„Small“ vs. „Big Events“: Akteurseinfluss durch Macht und Erwartungen .....	33
2.3	Wer ist hier „geloct“? Anwender ist nicht gleich Anwender .....	35
2.3.1	Mechanismenwirksamkeit in organisationalen Kontexten .....	35
2.3.2	Bedeutung von organisationalen Anwendern im Markt für Desktopsoftware .....	38
2.3.3	Von Pfadabhängigkeit zu Pfadbrechung: Forschungslücken und Forschungsfragen .....	39
<b>3</b>	<b>Die Methodik: Komparative Fallstudien großer organisationaler Anwender</b> .....	<b>41</b>
3.1	Die Fallauswahl: Vier große Stadtverwaltungen .....	43
<b>4</b>	<b>Die Fälle I: Der Weg in die Pfadabhängigkeit</b> .....	<b>49</b>
4.1	München, Teil I: Guter Durchschnitt .....	49
4.2	Frankfurt, Teil I: Vom Pionier zum Nachzügler .....	52
4.3	Wien, Teil I: Alles richtig gemacht und am Ende doch falsch? .....	55
4.4	Berlin, Teil I: Zwischen Stadt und Land .....	59
4.5	Zwischenfazit: Vier Städte, ein Pfad .....	62

4.5.1	„Strong Structuration“ als Instrument zur Erklärung organisationaler Pfadabhängigkeitsdynamik .....	62
4.5.2	Kontingenz auf organisationaler Ebene .....	64
4.5.3	Organisationale Rückkopplungsmechanismen: „Spiralen der Pfadabhängigkeit“ .....	66
4.5.4	Erfahrungs-Ignoranz-Spirale.....	67
4.5.5	Fachsoftware-Know-how-Spirale .....	69
4.5.6	Dezentralität-Diversität-Spirale .....	72
4.5.7	Ausblick: Pfad = Pfadabhängig?.....	76
<b>5</b>	<b>Die Innovation: Proprietäre vs. Freie/Open Source Software.....</b>	<b>79</b>
5.1	Eine kurze Geschichte von Freier/Open Source Software.....	79
5.2	Freie/Open Source Software: Technologie, Geschäftsmodell oder Soziale Bewegung?.....	81
5.2.1	Freie/Open Source Software als Technologie: Die technische Seite der Invention.....	84
5.2.2	Freie/Open Source Software als Geschäftsmodell: Die mikroökonomische Seite der Invention .....	85
5.2.3	Freie/Open Source Software als Soziale Bewegung: Die gesellschaftliche Seite der Invention.....	87
5.2.4	(Kein) Exkurs: Theoretische und methodische Brücken für eine integrierte Untersuchung von Organisationen und Sozialen Bewegungen ..	89
5.3	Von der Invention zur Innovation: „Lemminge“ im Windschatten der „Irrationalität“ .....	92
<b>6</b>	<b>Die Fälle II: Migration als Pfadbruch? .....</b>	<b>95</b>
6.1	München, Teil II: Die Freuden und Leiden des (ersten) Pfadbrechers.....	97
6.1.1	Die Migrationsentscheidung: Paradoxe Intervention(en) .....	97
6.1.2	Der Migrationsprozess: Wer A sagt, muss auch B sagen... ..	100
6.1.3	Der Münchner Migrationsdiskurs im Überblick: Verdeckte Konflikte.....	105
6.1.4	Der Münchner Weg aus der Pfadabhängigkeit: Die Mühen der (dezentralen) Ebene... ..	107
6.1.5	Generieren von Momentum: Dominante Frames im Münchner Migrationsdiskurs .....	108
6.1.6	Aufdröseln von Spiralen der Pfadabhängigkeit: Konkrete „Migrationsprogramme“ .....	109
6.2	Frankfurt, Teil II: Nicht sehen, dass man nicht sieht.....	113
6.2.1	Die Migrationsentscheidung: Verbleib bei Microsoft .....	113
6.2.2	Der Frankfurter Migrationsdiskurs im Überblick: Nicht-Diskurs ist auch ein Diskurs .....	116
6.2.3	Dominante Frames und Programme im Frankfurter Migrationsdiskurs: Das (De-) Zentralisierungs-Pendel.....	117
6.3	Wien, Teil II: Ein „bissler!“ Migration .....	119

6.3.1	GNU/Linux-Migration in Wien: Ein eindeutiges „sowohl-als-auch“ .....	119
6.3.2	Der Wiener Migrationsdiskurs im Überblick: Dezentrale Skepsis.....	124
6.3.3	Dominante Frames und Programme im Wiener Migrationsdiskurs: „Wien ist anders“ .....	124
6.4	Berlin, Teil II: Wunsch, Wille und (Verfassungs-)Wirklichkeit .....	128
6.4.1	GNU/Linux-Migrationsversuch(e) in Berlin: Viel „Talk“, wenig „Action“ .....	128
6.4.2	Der Berliner Migrationsdiskurs im Überblick: (Software-)Politik.....	131
6.4.3	Dominante Frames und Programme im Berliner Migrationsdiskurs: Sachzwang vs. Ideologie.....	132
6.5	Zwischenfazit: Vier Städte, vier Migrationen.....	135
6.5.1	Migrationsdiskurse im Überblick: Fälle, Frames und Programme im Vergleich .....	137
6.5.2	Pfadbrechung? Operationale Geschlossenheit organisationaler Diskursstrukturation .....	138
<b>7</b>	<b>Diskussion: Pfadabhängigkeit, Pfadbrechung und die Emergenz radikalen Wandels .....</b>	<b>143</b>
7.1	Kontingenz und Pfadabhängigkeit.....	143
7.2	Pfadbrechung als emergenter Prozess.....	144
7.3	Pfadbrechung als ideen- und ideologiegetriebener Prozess.....	147
7.4	Pfadbrechung als Prozess der (Diskurs-)Koalitionenbildung .....	151
<b>8</b>	<b>Ausblick.....</b>	<b>153</b>
<b>Anhang</b>	<b>.....</b>	<b>157</b>
	Anhang A: Antrag an den Münchner Stadtrat vom 23.08.2001 .....	157
	Anhang B: Vorgehen bei der Datenerhebung .....	158
	Anhang C: Interview-Leitfaden (Beispiel) .....	160
	Anhang D: Interview-Dokumentationsbogen .....	161
	Anhang E: Transkriptionsanweisungen .....	162
	Anhang F: Vorgehen bei der Datenauswertung .....	163
	Anhang G: Logik der Materialverweise.....	166
	Anhang H: Auflistung und Beschreibung zentraler Kodierungskategorien .....	167
	Anhang J: Subsumtion von Kodierungskategorien als Programme und Frames.....	174
	Anhang K: Migrationsdiskursstrukturen im Überblick .....	178
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>.....</b>	<b>193</b>